

Dienst am Menschen – Dienst am Frieden

Die Arbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Sieben Jahrzehnte liegt der Zweite Weltkrieg bereits zurück – drei Generationen! Und dennoch erinnern heute noch viele Spuren an diese menschliche und von Menschen gemachte Katastrophe, z.B. nicht entdeckte und nicht entschärfte Fliegerbomben, Betonbunker im Stadtbild, aber auch – die Gräber der Kriegstoten! Um diese Kriegsgräber kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Das Ziel des Volksbund ist es sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen. Dafür stehen die folgenden, im Leitbild beschriebenen drei Aufgabenbereiche des Vereins. Neben der ursprünglichen **Kriegsgräberpflege** und einer engagierten **Erinnerungs- und Gedenkkulturarbeit** betreibt der Volksbund eine sehr aktive **Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit** um u.a. ein Lernen aus der Geschichte zu initiieren.



Kriegsgräberstätte Ysselsteyn
in den Niederlanden

Kriegsgräber bleiben ewig erhalten

1949 legte die Staatengemeinschaft in den Genfer Verträgen fest, dass die Gräber von Kriegstoten dauerhaft erhalten bleiben sollen. Deshalb erinnern heute in ganz Europa viele tausende Kriegsgräberstätten an die Opfer der beiden Weltkriege.

Wussten Sie, ...

dass der Volksbund

- mehr als 830 Friedhöfe in 46 Ländern der Erde betreut?
- jährlich noch bis zu 30.000 Kriegstote findet und ein Drittel davon eindeutig identifiziert?
- jährlich rund 40 Jugendbegegnungen in bis zu 15 unterschiedlichen Ländern organisiert?
- 4 Jugendbegegnungsstätten betreibt, die jährlich von 15.000 Schülerinnen und Schülern besucht werden?



Jugendbegegnungsprojekt des Volksbund



Kriegsgräber sind Symbole des Krieges und damit Mahnung für den Frieden

Fast 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges wird die Existenz der Kriegsgräber immer wichtiger. Die Erinnerung an den Krieg, die in vielen Familien von einer Generation zur anderen weitergegeben wurde, droht allmählich zu verblassen. In Zukunft kommt den Kriegsgräberstätten als authentischen Orten eine größere Bedeutung zu um über die Folgen des Krieges und die Schrecken des Nationalsozialismus aufzuklären.

Einweihung der Namenwürfel auf
der Kriegsgräberstätte Rossoschka bei Wolgograd

Aus der Geschichte für die Zukunft lernen

Mit Infotafeln, Ausstellungen, Einzelbiografien von Kriegstoten, Namensinschriften und weiteren Maßnahmen bringt der Volksbund Kriegsgräberstätten als Orte historischen Lernens zum Sprechen. Bei den internationalen Jugendbegegnungsstätten sowie den schulischen und außerschulischen Projekten erreicht der Volksbund eine Vielzahl junger Menschen. Die Volksbund eigene Stiftung Gedenken und Frieden fördert solche und andere Projekte zur Verankerung der Erinnerungs-, Versöhnungs- und Friedensarbeit.



deutsche und polnische Jugendliche
in Swino-Uscie / Swinemünde (Polen)



Die Erinnerungs-, Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbund braucht die Unterstützung der Gesellschaft

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bringt die Mittel für die facettenreiche Arbeit zu 70 % aus Spenden auf. Viele Einzelpersonen und Vereine unterstützen ihn in Ostwestfalen-Lippe dabei.

Sammlung in Ostwestfalen-Lippe
mit breiter Unterstützung von Politik, Verwaltung,
Bundeswehr, Reservisten, Schützen und Schulen

Deshalb freuen wir uns über Ihre Unterstützung

Wir bitten um Hilfe z.B.

- Verteilung von Infomaterial
- Durchführung von Sammlungen mithilfe einer Sammeldose, am Eingang des Friedhofes (z.B. an Allerheiligen oder am Totensonntag), in einem Ortsteil, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis oder im Verein intern.



Selbstverständlich können Sie sich beim Volksbund auch in anderer Form unterstützend mit einbringen. Sprechen Sie uns einfach gerne diesbezüglich an.

Wir informieren Sie gerne

Ebenso gern besuchen wir Ihre Vereinsversammlungen und informieren mit einem Vortrag über die vielfältige Arbeit des Volksbund in der Vergangenheit und Zukunft. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen entsprechenden Termin mit mir!



Kontakt:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
in Westfalen-Lippe
Jens Effkemann (Regionalgeschäftsführer)
Bült 2
48143 Münster
Tel. 0251 / 56834
E-Mail: westfalen-lippe@volksbund.de
www.volksbund-nrw.de

